



141. Karlshafen und das Wesertal. Phot. der Heilanstalt C. Th. Hecht in Hans.-Münden.

Eine Reihe alter Städtchen begleitet das Wesertal von Münden an abwärts. So liegt Karlshafen an der Mündung der Stemel, die im Vordergrunde rechts sichtbar ist. Links hinten tritt der Solling an das rechte Weserufer heran; unser Bild zeigt deutlich, daß ein ursprünglich zusammenhängendes Buntsandsteinplateau von der Weser durchschnitten worden ist.



142. Kuppenrhön: Der Ochsen, von Vacha aus gesehen. Phot. von C. Abt in Frankfurt a. M.

Weiter südwärts, im eigentlichen Hessenlande, ist die Buntsandsteindecke, die sich aus dem Wesergebietsgelände hierher fortsetzt, von zahlreichen Erzfällen jungvulkanischer Gesteine durchbrochen, die hoch über die Buntsandsteinlandschaft emporragen, teils als einzelne Berge, teils als zusammenhängende Gebirge. Viele Einzelkuppen, darunter der Ochsen, treten im Westen des nordwestlichen Thüringer Waldes, durch das Wertatal von diesen getrennt, zu der sogenannten Kuppenrhön zusammen. Als Basaltberge sind sie meist mit schönem Buchenwald bedeckt.